

Kulturkreis stellt sein Programm vor

UETZE (r/fh). Der Kulturkreis Uetze lädt zu einem gemütlichen Abend mit Musik, Tanz und Getränken ein. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 22. Juli, um 17 Uhr am Gastro-Container auf dem Hindenburgplatz. Frank Hohmann vom Kultur-

kreis wird als DJ fungieren und die Gäste mit auf eine musikalische Weltreise nehmen. Der Kulturkreis wird das weitere Programm für 2026 und 2027 vorstellen. Der Verein „Wir für Uetze“ übernimmt die Bewirtung.

Spaziergang zu Wald und Klimawandel

DEDENHAUSEN. Die SPD Dedenhausen lädt zur Waldführung im Dedenhäuser Forst ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 26. Juli, um 15 Uhr beim Ortschaftschild Dedenhausen an der Uetzer Straße. Robert

Wolf vom Gutsforst zeigt, wie der Wald an die Klimaveränderung angepasst werden soll. Nach dem Waldspaziergang gibt es Bratwurst und Getränke.

Das DRK Uetze ruft zur Blutspende auf

UETZE (r/fh). Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Uetze ruft zur Blutspende auf. Die nächsten Termine sind am Mittwoch und Donnerstag, 22. und 23. Juli, jeweils von 14.30 bis 19.30 Uhr im Schulzentrum, Marktstraße 6. Blutspender müssen mindes-

tens 18 Jahre alt sein und ihren Personalausweis vorlegen. Wer möchte, kann sich über die DRK-Blutspende-App anmelden; es ist aber auch möglich, spontan vorbeizukommen. Nach der Spende gibt es Bratwurst vom Grill.

Grillnachmittag des DRK Hänigsen

HÄNIGSEN (r/fh). In der Reihe „Klönsschnack und mehr“ lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Hänigsen zum Grillen am Kühlenberg ein. Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, 28. Juli, um 15 Uhr auf dem Gelände des Teermuseums. Es gibt

Würstchen, kühle Getränke und Gelegenheit zum Gespräch. Alle sind willkommen, auch ohne DRK-Mitgliedschaft. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich an Inge Geist wenden, unter Telefon (05147) 8474.

The Magical Alley in der Eck-Lounge

UETZE (r/fh). Die Uetzer Band The Magical Alley gibt ein Konzert und spielt dabei eine Mischung aus Rock, Blues und Balladen. Der Auftritt beginnt am Freitag, 7. August, um 20 Uhr in der Eck-Lounge, Kaiserstraße 13. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt an der Dorfscheune

HOHNEBOSTEL (r/fh). Der 8. Flohmarkt in Hohnestel an der Dorfscheune, Heese 1, findet am Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr statt. Wer selbst etwas verkaufen möchte, kann sich bis zum 6. August anmelden, bei Bettina Baars, unter Telefon (05082) 1631 oder bei Heike Bahrs, unter Telefon (05082) 1413. Es sind nur nicht kommerzielle Privatanbieter zugelassen. Die Standgebühr beträgt 10 Euro für drei Meter Tischlänge. Der Aufbau ist am Veranstaltungstag ab 9 Uhr möglich.

Uetze setzt Hitzeschutz um

Verwaltung realisiert Maßnahmen aus dem beschlossenen Aktionsplan / Neuer Trinkwasserbrunnen im Zentrum

UETZE (swa). Der Klimawandel ist immer stärker spürbar – zuletzt während der ungewöhnlichen Hitzewelle Ende Juni. Um dagegen gewappnet zu sein, hatte die Gemeinde Uetze im vergangenen Jahr einen Hitzeschutzaktionsplan entwickelt. Ziel ist es, Mensch und Umwelt zu schützen. Verschiedene Maßnahmen wurden dafür entwickelt: Teils sind sie bereits umgesetzt, teils befinden sie sich noch in der Planung.

Zu den Neuerungen gehört ein Trinkwasserbrunnen auf dem Hindenburgplatz, an dem sich Menschen kostenlos erfrischen können. Nach Auskunft von Uetzes Bürgermeister Florian Gahre (SPD) soll ein weiterer Brunnen in Hänigsen installiert werden. Der Spender nebst aller Installations- und Tiefbauarbeiten kostet rund 15.000 Euro. „Neben Trinkwasser für Menschen ist auch eine Hundetränke enthalten“, heißt es von Gahre.

Ebenfalls im beschlossenen Hitzeaktionsplan sind Spender für kostenlose Sonnencreme aufgestellt worden. Diese bieten in den Sommermonaten den Menschen einen Schutz vor Sonnenbrand. Sie stehen auf dem Hindenburgplatz sowie in den beiden Freibädern in Uetze und Hänigsen. „Ob weitere Spender öffentlich aufgestellt werden, entscheiden wir nach der Evaluation“, teilt Gahre auf Anfrage mit.

Worum geht es konkret? Der Hitzeschutzaktionsplan wurde von der Gemeinde gemäß den Empfehlungen des Bundesministeriums für Umwelt entwickelt. Er baut auf dem sogenannten Klimaanpassungskonzept der Region Hannover auf. Dabei geht es jedoch nicht nur um den Schutz vor Überflutungen nach unwetterartigen Starkregenereignissen, sondern



Vorbild Hindenburgplatz: Mehr schattige Bäume und der Einbau ressourcenschonender Brunnen sollen gemäß dem Uetzer Hitzeschutzaktionsplan in der heißen Jahreszeit gemeindeweit für Abkühlung der Menschen sorgen.

Foto: Sven Warnecke

auch darum, wie speziell ältere oder vorerkrankte Menschen und Kleinkinder vor den Auswirkungen extremer Hitze geschützt werden können.

Der jetzt in Uetze entwickelte Plan beinhaltet eine fundierte Analyse der lokalen Klimadaten und in der Gemeinde lebender, speziell gefährdeter Bevölkerungsgruppen. Zudem soll langfristig stadtplanerisch der Hitze in den Orten entgegengewirkt

werden. Etwa mit mehr Bäumen, die Schatten spenden. Gleiches gilt für ressourcensparende Brunnen, um der Wärmebelastung für die Menschen entgegenzuwirken. Beides wurde jetzt auf Uetzes Hindenburgplatz realisiert und soll als Vorbild für die anderen Ortschaften dienen. Dafür sollen auch Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union genutzt werden.

Und was hat die Gemeinde noch in der Pipeline, um Menschen wirksam vor Hitze zu schützen? „Wir planen Sonnensegel beziehungsweise Grünschatten an unterschiedlichen Orten“, kündigt der Bürgermeister an. Gemeint sind dabei die gezielte Entsiegelung von Flächen sowie mehr öffentliches Grün. Außerdem sollen die Feuerwehren im nächsten Schritt sogenannte Basecaps erhalten, die

diese bei großer Hitze bei der Bekämpfung von Flächenbränden tragen können.

Zudem gehören Hinweise in den sozialen Medien und ein Infoscreen an der Kaiserstraße dazu. Zugleich sollen diese Informationen Eingang in Schulen und Kindergärten erhalten. Ein letzter Tipp vom Bürgermeister: „Im Rathaus gibt es gratis Trinkwasser.“ Zumindest während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Ein Neubau für die Grundschule

Die Gemeinde Uetze investiert am Katenser Weg rund 40 Millionen Euro in gute Bildungsbedingungen

UETZE (swa). Die in die Jahre gekommene Grundschule am Katenser Weg in Uetze soll neu gebaut werden. Mit einem geplanten Investitionsvolumen von gut 40 Millionen Euro gehört der Plan zu den größten Bauprojekten der Gemeinde. Jetzt nähern sich die Pläne der Zielgeraden. Nach Auskunft von Uetzes Bürgermeister Florian Gahre habe es nach Ausschreibung der Gemeindeverwaltung inzwischen 13 Interessentenbekundungen von Bauunternehmen gegeben. Noch im Herbst soll die Uetzer Politik über die eingereichten Entwürfe befinden und eine abschließende Auswahl treffen.

Der Bürgermeister zeigt sich optimistisch, bereits im kommenden Jahr loslegen zu können. Sobald der Auftrag an einen der interessierten Unternehmer erteilt worden ist, folgt im ersten Schritt der Abriss der

Turnhalle auf dem Areal am Katenser Weg. „Wir benötigen dort mehr Platz“, begründet Gahre. Derzeit werde geschaut, wo während der Bauphase die Kinder für den Sportunterricht

unterkommen könnten. Angesichts der umliegenden Vereine mit entsprechenden Sportstätten ist er aber optimistisch, eine zeitnahe, praktikable Lösung zu finden.

Im Jahr 2029, spätestens 2030, soll dann die neue Grundschule eröffnet werden, kündigt Bürgermeister Gahre an. Bis es jedoch so weit ist, werden sich die Schulkinder und Lehrkräfte

mit Unterricht in Containern anfreunden müssen.

Die ersten Klassenräume der Grundschule wurden 1962 errichtet, die heutige Turnhalle folgte 1977. Die Gebäude sind nicht nur in die Jahre gekommen – die Schule leidet auch unter Raumnot. Deshalb arbeitet die Gemeinde bereits seit 2020 an Plänen zur Modernisierung.

Im Januar 2025 sprach sich der Uetzer Rat dann gegen eine Sanierung und für den Neubau der Grundschule am Katenser Weg aus. Aus wirtschaftlichen Erwägungen. Zwar wäre eine Sanierung um etwa fünf Millionen Euro günstiger gewesen. Jedoch hatte eine externe Beratungsgesellschaft errechnet, dass in einem älteren Bestandsgebäude trotz Sanierung die laufenden Betriebskosten um ein Vielfaches höher ausfallen würden.



Mit dem Abriss der Turnhalle soll der Neubau beginnen: Die Gemeinde Uetze investiert gut 40 Millionen Euro in die Grundschule am Katenser Weg.

Foto: Sven Warnecke

HAZ

NP

So., 26. Juli

Juliano Rossi und Lutz Krajenski

Swingklassiker der 50er- und 60er-Jahre

Sa., 25. Juli

Big Band Berenbostel

Swing, Funk und Modern Jazz

Do., 30. Juli

DUEJA

Electropop in Schwarz und Pink

Mo., 3. August

Soul Control

Funkige Grooves und tanzbare Hits

23. – 26. Juli

DIE FINALS 2026

HANNOVER

Die Highlights beim Maschseefest

Alle Veranstaltungen finden auf der HAZ- und NP-Bühne am östlichen Nordufer statt.

unterstützt von:

enercity
positive energie

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Hier gehts zum Programm

